

**Niederschrift
über die 26. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 24.11.2022
Sitzungsort:	Festhalle, Kleiner Saal

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 19:15 Uhr

Anwesenheit:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Tobias Kämpf

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Klaus Gerber
Herr Sven Gerbeth
Herr Eric Holtschke
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzik
Herr Thomas Mahler
Frau Petra Rank
Herr Thomas Salzmann
Herr Frank Schaufel
Herr Jörg Schmidt

Beratendes Mitglied

Herr Hansgünter Fleischer	
Herr André Gert Schäfer	
Frau Gabriele Weiß	zeitweise anwesend
Frau Renate Wünsche	

Abwesende:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Beratendes Mitglied

Frau Johanna Franke	unentschuldigt
Herr Markus Schneider	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Schmidt, Karsten	MA Kulturbetrieb	TOP 6 TOP 7
Sorger, Eckard	Leiter Tourismus, Marktwesen, Stadtmarketing	TOP 2
Ott, Anja	RPA	
Herold, Hardy	Schriftführer	
Böhm, Silke	Schriftführerin	

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Dick, Andreas	TOP 3
Wolfram, Claudia	TOP 3
Kühnel, Sarah	

Tagesordnung: **öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Beantwortung von Anfragen
- 1.3. Informationen des Bürgermeisters
2. Förderperiode „Kulturweg der Vögte“
3. Förderverein Komturhof Plauen e.V. - Claudia Wolfram, Vereinsvorsitzende
 - Aktuelle Situation des Fördervereins
 - Rückblick/Ausblick Veranstaltungen und Auswertung Sommertheater
 - Baumaßnahmen/Bauabschnitt III Konventgebäude (Planung und Grobplanung der Kosten)
4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 26. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird von Herrn Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, eröffnet und geleitet. Gemäß aktueller Änderungen in § 39 SächsGemO weist Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der

Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Mit Einverständnis des Kultur- und Sportausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke und Herr Stadtrat Prof. Lutz Kowalzik, CDU- Fraktion bestellt.

1.1. Tagesordnung

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Es sind keine Anfragen offengeblieben.

1.3. Informationen des Bürgermeisters

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, spricht eine Beratung an, die er letztes mit verschiedenen Vereinen, welche die Sportplätze der Stadt nutzen, hatte. Diese hatten Bedenken wegen der gestiegenen Energiekosten sowie Lohnkosten. In Absprache mit der GAV wurde den Vereinen eine Entlastung in Aussicht gestellt. Diese Kosten muss die Stadt selbst tragen, da es bisher keinen Ausgleich durch das Land oder den Bund gibt. Er spricht hier nochmals die tragende Rolle von Vereinen für die Gesellschaft an.

2. Förderperiode „Kulturweg der Vögte“

Herr Eckhard Sorger, Leiter Tourismus, Marktwesen, Stadtmarketing, trägt vor. Siehe dazu die Anlage Programmstart interreg sowie die Anlage Kulturweg der Vögte. Geplanter Start für diese Projekte soll der Sommer 2023 sein.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, dankt und begrüßt die Ideen der Digitalisierung (3-D- Brillen). Dies schafft einen WOW- Effekt (Vermittlung von Wissen) für die Besucher unserer Stadt.

Herr Stadtrat Prof. Lutz Kowalzik, Fraktion CDU, spricht die Einbeziehung von Herrn Dr. Martin Salesch, Direktor Vogtlandmuseum in das Projekt an. Da dieser schon selbst in viele Projekte eingebunden ist, hat er Bedenken, dass dies nicht zu viel für Herrn Dr. Martin Salesch ist. Des Weiteren spricht er einen Besuch auf der Osterburg an. Dort gab es eine 3D- Vorstellung über das thüringische Vogtland. Er möchte wissen, warum dieses in dem oben vorgestellten Projekt nicht dabei ist und es vielleicht die Möglichkeit gibt, beide Projekte zu verknüpfen.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, das Projekt „Kulturweg der Vögte“ obliegt schon Herrn Eckhard Sorger, allerdings sind Teile aus dem Projekt auch Ideen von Herrn Dr. Martin Salesch, daher ist er zu Teilen ist das Projekt eingebunden.

Herr Eckhard Sorger, Leiter Tourismus, Marktwesen, Stadtmarketing, es wird demnächst ein Treffen verschiedener Partner geben, wo genaue Abstimmungen über die Zusammenarbeit erfolgen werden.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die Linke, möchte gerne wissen, wann die Entscheidung zur Förderung fällt und in welcher Höhe mit Fördermittel zu rechnen ist.

Herr Eckhard Sorger, Leiter Tourismus, Marktwesen, Stadtmarketing, der Antrag soll im Januar 2023 eingereicht werden. Die aufgerufene Summe insgesamt soll 7 Mio. EURO betragen. Für das genannte Projekt werden 180.000 EUR erwartet. Es wurde hochgerechnet, dass sich die Anschaffungen von benötigter Technik nach 3 bis 4 Jahren amortisiert hat.

Herr Stadtrat Frank Schaufel, Fraktion AFD, spricht das Projekt in Essen an, wo die Geschichte der Familie Krupp aufgezeigt wird. Dieses Projekt ist fast immer ausgebucht.

Er würde gerne wissen, zu welchem Thema die Stadt Plauen so etwas machen will. Des Weiteren spricht er die 3-D- Begehung der ehemaligen Synagoge in Plauen an, welche im Jahr 2021 zur Reichspogromnacht stattfand. Hier will er gerne wissen, wer da der Organisator war.

Herr Eckhard Sorger, Leiter Tourismus, Marktwesen, Stadtmarketing, man plant jetzt erst einmal den Schloßhang, Komturhof und Malzhaus zu zeigen. Mehr ist im ersten Schritt nicht möglich. Allerdings soll es Anschlußprojekte geben, welche sich zum Beispiel mit der Friedlichen Revolution beschäftigen können.

Herr Hardy Herold, MA Kulturreferat, das virtuelle Projekt an der ehemaligen Synagoge wurde vom Jewish World Congress durchgeführt. Hier war die Stadt Plauen, speziell das Kulturreferat an der Organisation beteiligt.

Herr Stadtrat Klaus Gerber, Fraktion SPD/GRÜNE/ INITIATIVE, regt an, dass man bei diesen Projekten auf Mehrsprachigkeit achten soll. Auch ist er unzufrieden über die Zusammenarbeit mit dem bayrischen Vogtland.

Herr Eckhard Sorger, Leiter Tourismus, Marktwesen, Stadtmarketing, das Projekt hat die Auflage, zweisprachig zu sein. Diverses Infomaterial ist sogar mehrsprachig. Man ist stolz auf den Tourismusverband Sachsen- Thüringen. Sollte Bayern Interesse haben, so steht die Stadt Plauen, aber auch der Tourismusverband offen.

3. Förderverein Komturhof Plauen e.V. - Claudia Wolfram, Vereinsvorsitzende
- Aktuelle Situation des Fördervereins
- Rückblick/Ausblick Veranstaltungen und Auswertung Sommertheater
- Baumaßnahmen/Bauabschnitt III Konventgebäude (Planung und Grobplanung der Kosten)

Frau Claudia Wolfram, Vorsitzende Förderverein Komturhof e.V., stellt sich erst einmal vor. Des Weiteren berichtet sie über die im Jahr 2022 stattgefundenen Aktivitäten. So wurden 22 Veranstaltungen durchgeführt, welche auch sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurden. Es wurde hier versucht, alle Gruppen mit den Veranstaltungen anzusprechen. Trotz dessen wird es zu einem finanziellen Defizit kommen, trotz der Unterstützung durch die Stadt Plauen. Genaue Zahlen sind noch nicht bekannt, da die Abrechnung erst noch erfolgen wird.

Herr Andreas Dick, Vorstand Förderverein Komturhof e.V., betont nochmals das Alleinstellungsmerkmal des Komturhofes als eines der ältesten Gebäude der Stadt. Anschließend stellt er den 3. Bauabschnitt vor. Siehe dazu **Anlage Komturhof_Bauabschnitt 3**.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, dankt und bittet um eine Ergänzung bezüglich des neuen Bauabschnittes und möchte dazu wissen, was dieser dem Komturhof an Neuerungen bringt.

Herr Andreas Dick, Vorstand Förderverein Komturhof e.V., durch den Ausbau des Tonnen gewölbes entstehen Möglichkeiten für Veranstaltungen, aber auch zur Vermietung an private Veranstalter. Durch den Ausbau ist dann ein Rundgang vom Keller bis zum Dach möglich.

Herr Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktion FDP, findet den heutigen Termin zur Vorstellungen und zu den Plänen des Komturhofes gut, da die Stadt Plauen vor dem Entwurf des Haushaltsplanes steht. Er möchte dann dazu einen Antrag seiner Fraktion einbringen, damit finanzielle Mittel noch im HH 2023 für den Komturhof aufgebracht werden. Auch schlägt er eine Förderung durch Stiftungen vor und möchte gerne wissen, ob in diese Richtung schon etwas geschehen ist.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, Fraktion CDU, hat Fragen, welche den Heizstrahler und den Nordflügel betreffen. Wird bei der Heizung noch mehr geplant oder ist der Ausbau der dortigen Stromleitungen alles? Des Weiteren möchte er wissen, ob der Nordflügel auf dem gleichen Niveau ist wie der Südflügel und was mit der dort geplanten Fläche geschehen soll?

Herr Andreas Dick, Vorstand Förderverein Komturhof e.V., möchte erst einmal der FDP-Fraktion für den Antrag danken. Über eine Förderung durch eine Stiftung wurde schon beantragt, doch leider hat die Kurt- Löwel- Stiftung nicht die Masse an Geld, da sie viele Vereine in Plauen fördern kann. Aber es gibt schon Vorgespräche, um finanzielle Mittel zu erhalten, welche den geforderten Eigenanteil abdecken können. Auch wurde ein Antrag über den „Kulturweg der Vögte“ gestellt. Zur Heizung führt er aus, dass ein Einbau einer Fußbodenheizung

aufgrund der Denkmalschutzbehörde nicht möglich ist. Daher ist die jetzige Lösung mit den Heizstrahlern die Beste.

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktion CDU, bittet Herrn Sorger um Kontaktaufnahme zur Denkmalbehörde in Dresden, ob dort die Möglichkeit einer Förderung bestehen könnte.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, merkt an, dass die Baumaßnahmen nur gefördert werden können, wenn der entsprechende Eigenanteil geplant und auch in den Haushalt eingestellt wird. Auch sollen weitere Förderprogramme geprüft werden. Der Komturhof würde nach Fertigstellung des 3. Bauabschnittes eine Lücke für die mittlere Größe von Veranstaltungen schließen.

Herr Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktion FDP, ist angetan von der Aussage des Bürgermeisters Herrn Kämpf. Auch er ist der Meinung, dass trotz dessen weitere Förderpartner gesucht werden sollen.

4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Klaus Gerber, Fraktion SPD/GRÜNE/INITIATIVE, möchte wissen, warum im Haushaltsplanentwurf für 2023 weniger Personalkosten für das Pfaffengut geplant sind.

Diese Anfrage wurde als Aufgabe deklariert und an den GB II weitergeleitet. Eine Beantwortung wird schriftlich erfolgen.

Herr Stadtrat Frank Schaufel, Fraktion AFD, aufgrund der Erhöhung der Energiepreise möchte er wissen, ob dies Auswirkungen für die kulturellen Vereine und Sportvereine hat?

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, verweist an den Beginn der Sitzung, wo er dies erörtert hat. Bevor die neuen Nutzungsgebühren erhoben werden sollen, werden erst Gespräche mit den Vereinen geführt. Es soll eine Lösung gefunden werden, welche für alle Seiten tragbar ist. Genaue Zahlen dazu gibt es noch nicht.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion Die LINKE, möchte wissen, ob der Sportentwicklungsplan Teil B noch in diesem Ausschuss vorgestellt wird.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, teilt mit, dass dies geplant sei, wenn dieser fertig gestellt ist.

Er bedankt sich und schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses.

Plauen, den

Plauen, den

Tobias Kämpf
Bürgermeister

Prof. Dr.
Lutz Kowalzik
Stadtrat

Plauen, den 17.01.2023

Plauen, den

Hardy Herold
Schriftführer

Petra Rank
Stadtrat